

PRESSEINFORMATION

Nummer 35

WACKER zeichnet innovativen Ansatz zur Prozesskontrolle in der Produktion mit Nachhaltigkeitspreis aus

Burghausen, 27. Oktober 2023 – Der Chemiekonzern WACKER zeichnet ein Projekt aus dem Engineering für seinen innovativen Ansatz zur effizienteren Prozesskontrolle in der Produktion mit dem WACKER Net Zero Award aus. Der mit 10.000 Euro dotierte Net Zero Award wird jedes Jahr an Personen oder Teams vergeben, die mit ihren Projekten zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Konzerns beitragen. Der diesjährige Preisträger Markus Bauer hat mit seinem Projektteam unter dem Begriff Advanced Process Control (APC) eine modellgestützte Prozessregelung entwickelt, um die Prozesse in der Produktion in Echtzeit zu optimieren. Die Verleihung des Preises fand in dieser Woche auf der Nachhaltigkeitskonferenz des Konzerns in Burghausen statt.

„WACKER hat sich sehr anspruchsvolle Nachhaltigkeitsziele gesetzt, die unter anderem darauf abzielen, bis zum Jahr 2030 unsere absoluten Treibhausgas-Emissionen um 50 Prozent zu senken und bis 2045 klimaneutral zu werden“, erklärte Christian Hartel, Vorstandsvorsitzender der Wacker Chemie AG. Um diese Vorgaben umzusetzen, bedürfe es einer engagierten Organisation, die an einem Strang ziehe und in zahlreichen Projekten an vielen großen und kleinen Stellschrauben drehe. „Mit dem WACKER Net Zero Award würdigen wir dieses Engagement und herausragende

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 35 vom 27.10.2023

Projekte, die bei unseren eigenen Produkten und Prozessen den Ausstoß an Treibhausgasen reduzieren und den Ressourcenverbrauch weiter minimieren.“

Bei Advanced Process Control – dem prämierten Projekt – handelt es sich um eine softwaregestützte Methodik aus dem Industrie-4.0-Umfeld, die zur Optimierung der Prozessführung in chemischen Anlagen dient. So fließen Daten aus dem Betrieb selbst, aber auch externe Einflussgrößen wie Lufttemperatur und -feuchtigkeit in eine dynamische, modellprädikative Regelung mit APC ein. Diese vorausschauende Prozessoptimierung macht es beispielsweise möglich, einen Teil des für Destillationskolonnen oder Pulvertrockner benötigten Heizdampfes einzusparen.

Im gesamten WACKER-Konzern sind derzeit über 100 APC-Regler mit mehr als 600 Regelkreisen in allen Geschäftsbereichen und an allen größeren Standorten aktiv, vor allem in den großen Upstream-Betrieben weltweit, die sich wegen ihres hohen Durchsatzes besonders für diese Methodik anbieten. Nach internen Berechnungen tragen diese APC-Regler jedes Jahr zur Einsparung von 150 Kilotonnen des Treibhausgases Kohlendioxid bei WACKER bei.

„Diese Methode zeigt vorbildlich auf, welche Chancen in einer intelligenten Verbindung von Informations- und Ingenieurtechnik liegen“, erklärte Vorstandschef Christian Hartel weiter. „Indem sie die Möglichkeiten der Digitalisierung umfassend nutzen, tragen der Preisträger und sein Team signifikant dazu bei, die Energieeffizienz unserer Verbundproduktion zu verbessern und den

Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 35 vom 27.10.2023

Umweltfußabdruck unserer Betriebe weiter zu minimieren. Damit leistet der Preisträger einen wertvollen Beitrag, der unseren Konzern auf dem Weg zur Klimaneutralität voranbringt und zugleich unsere Produktion noch produktiver aufstellt. Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gehen bei diesem Konzept Hand in Hand. Das macht es zu einem natürlichen Kandidaten für den WACKER Net Zero Award.“



Bei der Verleihung des WACKER Net Zero Awards: Vorstandschef Dr. Christian Hartel, Preisträger Dr. Markus Bauer und Dr. Peter Gigler, Leiter Nachhaltigkeit (v. l.). (Foto: WACKER)

Hinweis:

Dieses Bild können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit kann auch die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Michael Kuhli
Tel. +49 89 6279-1176
michael.kuhli@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15.700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 8,21 Mrd. € (2022). WACKER verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 26 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie